

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 21

Illustration: Mussolini an die Mailänder

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

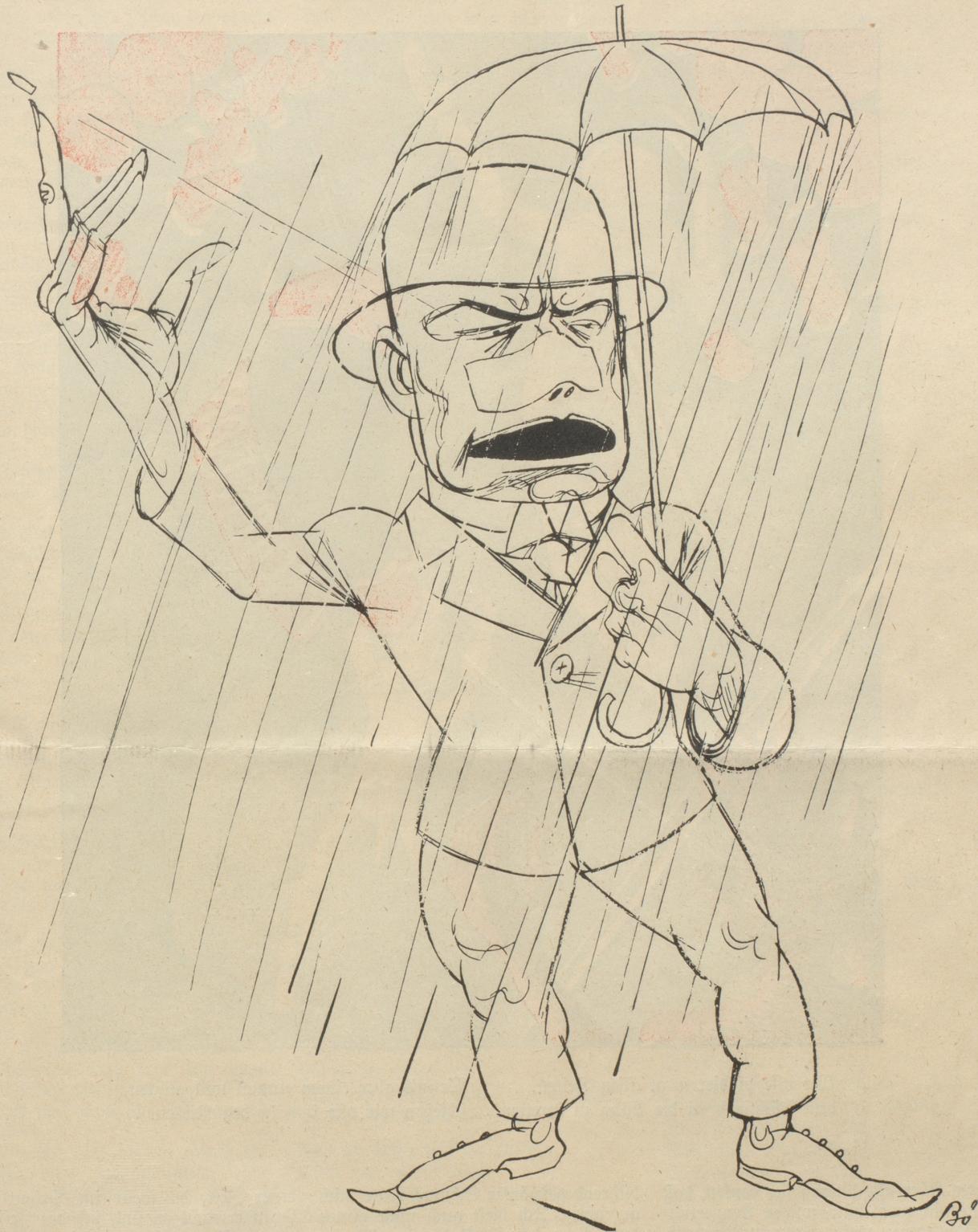
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mussolini an die Mailänder

(Mussolini hat kürzlich, trotz seiner Verlegung und trotz strömenden Regens in Mailand eine seiner wortreichen Reden an das Volk gehalten.)

Böhl



Schwarzhemden, es regnet. Das beweist, daß ihr euch vor dem Feuer nicht fürchtet, sonst würdet ihr mir nicht zuhören.
Unsere Zukunft bin ich, denkt an euere Vergangenheit. Schwarzhemden, 's fliegt ein Kugel vorüber, aber ich bleibe zied
bei euch. Jede andere Nation würde sagen: bei dem Sauwetter gangi nöd voruse!

CHOGESCHAD!

Meine Frau will immer durchaus modern sein. Und möchte darum natürlich gerne, daß auch ich mich stets möglichst auf ebensolcher Höhe zeigte. Mir dagegen ist, unter uns gesagt,

alles, was Mode heißt — Herrenmode meine ich selbstverständlich, im Grunde genommen total schnuppe. Könnte ich, wie ich wollte, so verhielte ich mich in solchen Dingen wahrscheinlich konser-

vativ bis dort hinaus. Mit einer wahren Wollust möchte ich just diesen Hut, Kragen, diese Halsbinde, Wäsche usw., eben weil sie mir als hochmodern gepriesen werden, gerade darum nicht tra-